

## Pressemitteilung

21. März 2022

comcross erhält das "Top Job"-Siegel für herausragende Arbeitgeberqualitäten

Leonberg – 21. März 2022 – Bei comcross stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt: Das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität (zeag GmbH) zeichnet den bundesweit tätigen Telekommunikationsdienstleister für digitale Infrastruktur mit dem unabhängigen Arbeitgebersiegel "Top Job" aus. Sigmar Gabriel würdigt als Schirmherr des bundesweiten Unternehmensvergleichs die im Unternehmen vorherrschende vertrauensvolle und leistungsstarke Arbeitsplatzkultur.

Das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen befragte die Mitarbeitenden online und analysierte die im Unternehmen eingesetzten HR-Instrumente. Für eine Auszeichnung sind in erster Linie die Ergebnisse der Befragung entscheidend. „Das Siegel ist für uns ein wichtiger Meilenstein im deutschlandweiten Benchmark der Arbeitgeber. Wir sind stolz und freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Arbeitgeberattraktivität ist in unserer Organisationskultur fest verankert und ein bedeutender Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Gerade in der von der Pandemie geprägten Zeit ist uns das ehrliche Feedback der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders wichtig“, bestätigen Daniela Theiner, Geschäftsführerin und Leiterin des Personal- und Sozialwesens bei comcross und Beatrice Theil, verantwortlich für die Unternehmenskommunikation.

Für die hohe Zufriedenheit der Belegschaft sorgen flache Hierarchien, ein wertschätzendes Miteinander und eine motivierende Unternehmenskultur. Dazu gehört auch, den Mitarbeitenden Raum zu lassen, Ideen einzubringen und den eigenen Arbeitsbereich aktiv mitzugestalten. Durchweg positive Bewertungen gab es in diesem Zusammenhang für die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten und die umfangreiche Förderung durch gezielte Angebote: Interne Karrieren, auch für Quereinsteiger, sind bei dem dynamischen Mittelständler sehr gut möglich.

Als attraktiver Arbeitgeber positioniert sich comcross zudem durch seine Familienorientierung: Zusätzliche Freistellungstage, Homeoffice-Regelungen sowie eine flexible Arbeitseinteilung lassen den Mitarbeitenden viel Gestaltungsfreiraum und ermöglichen so die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

The logo for comcross is displayed in a bold, dark blue, sans-serif font. The letters are blocky and connected. The 'c' and 'o' are lowercase, while 'm', 'l', 'r', 'o', 's', and 's' are uppercase. The 'l' and 'r' are stylized with a vertical bar extending upwards from their top. The 'o's are also stylized with a vertical bar extending upwards from their top.

Um die familiäre Unternehmenskultur trotz rasantem Wachstum zu pflegen, ist der Kommunikationsdienstleister besonders sorgfältig in seinen Auswahl- und Onboarding-Prozessen und achtet auf einen guten Dialog mit seiner Belegschaft: Neue Mitarbeitende werden von Beginn an umfassend und persönlich betreut, ein regelmäßig erscheinender Newsletter informiert über alles Wissenswerte und gemeinsame Firmenevents erleichtern den informellen Austausch untereinander.

„Wir werden uns auf diesem Erfolg nicht ausruhen und die Ergebnisse der „Top Job“-Analyse nutzen, um an unseren Arbeitgeberqualitäten weiter zu feilen – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, betont Daniela Theiner.

Weitere Informationen und Bildmaterial unter: [www.comcross.de/news](http://www.comcross.de/news)

Ansprechpartnerin comcross GmbH & Co. KG

Beatrice Theil

Leitung Unternehmenskommunikation

07152 314 89 51

[beatrice.theil@comcross.de](mailto:beatrice.theil@comcross.de)

[www.comcross.de](http://www.comcross.de)

## Über comcross

comcross ist ein dynamisch wachsendes Dienstleistungsunternehmen für die Errichtung digitaler Kommunikationsinfrastrukturen in Mobilfunk- und Festnetzen, mit dem besonderen Fokus auf die 5G-Technologie. Mit über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an acht Standorten in Deutschland deckt das Unternehmen – mit Hauptsitz in Leonberg – die gesamte Wertschöpfungskette leistungsfähiger Infrastrukturlösungen ab. Für comcross ist dies die erste Auszeichnung als „Top Job“-Arbeitgeber. Mit dem Qualitätssiegel zeichnet das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität seit 20 Jahren mittelständische Unternehmen aus, die sich auf bemerkenswerte Art und Weise für eine starke Arbeitsplatzkultur einsetzen.

## Der Unternehmensvergleich „Top Job“

Seit 2002 arbeiten mittelständische Unternehmen mit „Top Job“ an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Zu dem Projekt gehört auch ein Siegel, mit dem die besten Arbeitgeber ihre Qualitäten nach Erhalt zwei Jahre lang sichtbar machen. Die Organisation obliegt der zeag GmbH – Zentrum für Arbeitgeberattraktivität mit Sitz in Konstanz am Bodensee. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Schirmherr des Projekts ist der ehemalige Vizekanzler Sigmar Gabriel.

## Der Organisator: zeag GmbH | Zentrum für Arbeitgeberattraktivität

Unter dem Dach des Zentrums für Arbeitgeberattraktivität fasst die zeag GmbH die beiden Benchmark-Projekte „Top Job“ und ETHICS IN BUSINESS thematisch zusammen. zeag begleitet damit mittelständische Unternehmen, die auf den Gebieten Personalmanagement und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung bereits Herausragendes leisten oder mittelfristig leisten möchten.

Bildmaterial und weitere Presseinformationen sind ab sofort im Pressebereich von [www.topjob.de](http://www.topjob.de) erhältlich.